



Der Schweizer Komponist Gotthard Odermatt schreibt im Auftrag des Star-Oboisten Albrecht Mayer ein wegweisendes Solokonzert. Gerade bei Deutsche Grammophon eingespielt, erscheint die CD am 9. April 2021.

Ausgangspunkt für die Neukomposition ist ein Notenfragment für Oboe von Wolfgang Amadeus Mozart. Gotthard Odermatt gelingt ein Werk, das in tiefer Verbeugung vor dem klassischen Meister die variantenreiche, beinahe menschliche Stimmführung der Oboe betont.

KONZERT FÜR OBOE UND ORCHESTER

Der Zürcher Komponist Gotthard Odermatt hat im Auftrag des Solo-Oboisten der Berliner Philharmoniker, Albrecht Mayer, ein neues Werk geschrieben.

Konzert für Oboe und Orchester in F-Dur, op. 29 (nach Mozart KV 293)

Die Komposition bezieht sich auf ein Notenfragment aus 50 Takten von Wolfgang Amadeus Mozart.

BEREITS LANGJÄHRIGE ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN ODERMATT UND MAYER

Achtzehn Monate lang arbeiteten Odermatt und Mayer gemeinsam an diesem Projekt und überlegten, wie Mozart den ersten Satz der Komposition vollendet haben könnte. 'Ich bin sehr glücklich mit dem Ergebnis', resümiert Mayer. 'Mozarts himmlische Werke drängen sich mir seit vielen Jahren förmlich auf.' Die Kollaboration zwischen den beiden Musikern ist nichts Neues. Bereits in der Vergangenheit arbeitete Gotthard Odermatt eng mit Albrecht Mayer zusammen und komponierte Auftragswerke für ihn.

DER SCHWEIZER KOMPONIST GOTTHARD ODERMATT IST SELBST OBOIST

«Wir Oboisten haben ja leider nicht so viele gute Konzerte von den grossen Komponisten im Vergleich zu Klavier- oder Violinkonzerten. Da sind neue und gute Stücke immer gesucht und gefragt,» sagt Gotthard Odermatt. Der Komponist ist selbst Oboist und hat deshalb die optimalen Voraussetzungen, für dieses Instrument zu komponieren.

DER TRAUM VON OBOISTEN: EIN WEITERES SOLOKONZERT VON MOZART

Die zentrale Idee für die neue Einspielung entstand, als Albrecht Mayer sich Gedanken machte, wie es wohl wäre, Mozart einmal treffen zu können. «Ich dachte, wenn ich jemals die Chance hätte, Signore Mozart zu treffen, würde ich ihn bitten, einige Konzerte für mein Instrument zu schreiben», erinnert er sich. «Mozart schrieb die schönsten Melodien, viele davon für Sopran oder Violine. Ich dachte, jetzt wäre es an der Zeit, diese für Oboe zu arrangieren.»

EINE TIEFE VERBEUGUNG VOR MOZART

Neben dem Auftrag an Komponisten Gotthard Odermatt liess der Solooboist neue Arrangements für Oboe von Matthias Spindler erarbeiten. 'Es war eine sehr leichte Aufgabe, mit Matthias und Gotthard zu arbeiten', bemerkt Mayer. 'Sie sind fantastische Typen und brillant in dem, was sie tun.'

WOLFGANG AMADEUS MOZART - ALBRECHT MAYER - WORKS FOR OBOE AND ORCHESTRA

So der Titel des neuen Albums des Solo-Oboisten der Berliner Philharmoniker Albrecht Mayer.

Die Werkauswahl ist inspiriert von der lebenslangen Liebe Mayers zu Mozarts Musik. Eine besondere Stellung innerhalb der Programmauswahl hat die neue Komposition von Gotthard Odermatt:

Konzert für Oboe und Orchester in F-Dur, op. 29 (nach Mozart KV 293)

In Zusammenarbeit mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen ist eine vollkommene Einspielung gelungen.

Für Pressefragen an den Komponisten Gotthard Odermatt wenden Sie sich bitte an:

Beate Gilgenreiner | Organza Kulturmanagement

Eichwaldstrasse 1

CH-8400 Winterthur

Tel.: +41 76 558 77 61

E-Mail

Fotos und weitere Texte finden Sie auf: <https://organza.ch/presse.html>

ALBRECHT MAYER